

## Erkältung, Corona, RS-Virus oder doch Influenza?

### Sehr hohe Erkrankungszahlen – bitte helfen Sie mit!

In diesem Herbst und Winter verzeichnen wir beispiellos hohe Erkrankungszahlen ganz besonders in Einrichtungen, wie Kindergärten und Schulen. In etlichen Betreuungseinrichtungen kommt es derzeit zu Ausbrüchen, bei denen die Mehrheit der Kinder und Mitarbeitenden erkrankt. In einigen Einrichtungen kann deshalb nur noch ein Notbetrieb aufrechterhalten werden.

#### Symptome der verschiedenen Erkrankungen sind:

- Erhöhte Temperatur oder Fieber (auch sehr plötzlich)
- Husten, Schnupfen, Hals- und/oder Kopfschmerzen, Rasselgeräusche beim Atmen
- Starke Müdigkeit, Gliederschmerzen
- Lichtempfindlichkeit
- Möglich sind auch gastrointestinale Symptome (Bauchschmerzen mit oder ohne Durchfall und Erbrechen)

#### Mögliche Komplikationen:

- Lungenentzündung
- Mittelohrentzündung insbesondere bei Kindern
- Schwerer Verlauf bis zur stationären Aufnahme, Beatmung, im Einzelfall lebensbedrohlich

#### Wie ist die Übertragung?

Für die meisten durch Viren hervorgerufenen Erkrankungen der unteren und oberen Atemwege gilt, dass sie oft direkt von einer Person auf eine andere Person übertragen werden. Insbesondere beim Husten und Niesen entstehen Unmengen an virushaltigen Tröpfchen, aber auch die Aerosolübertragung in geschlossenen Räumen spielt eine Rolle. Auch indirekt über Hände, Gegenstände oder Oberflächen können die Viren übertragen werden.

#### Kann ich mich oder mein Kind impfen lassen?

Gegen RS- und Erkältungsviren gibt es (noch) keinen dauerhaften Impfschutz. Lediglich bei Frühgeborenen und besonders gefährdeten Neugeborenen kann in der ersten Infektionssaison mit Antikörpergaben passiv der Schutz gegen das RS-Virus für eine begrenzte Zeit aufgebaut werden. Gegen Grippe (Influenza) und Corona sind dem entgegen nachgewiesene wirkungsvolle Impfungen verfügbar. Wenn Sie Mitarbeiter\*in in einer Gemeinschaftseinrichtung sind, haben Sie ständig Kontakt mit unterschiedlichen Personengruppen. Bitte lassen Sie sich impfen. Wenn Ihr Kind Grunderkrankungen hat, besprechen Sie eine mögliche Grippe-Schutzimpfung bitte mit Ihrem Kinderarzt.

#### Was tun im Krankheitsfall?

Bitte lassen Sie Ihr erkranktes Kind zu Hause. Als Mitarbeiter\*in sollten Sie auch selbst zuhause bleiben, wenn Sie erkrankt sind. Durch den Besuch der Einrichtung gefährden Sie bzw. Ihre Kinder sich selbst sowie andere Gruppen, wie Kleinkinder, Schwangere und ältere Menschen im familiären Umfeld. Für diese sind die sogenannten RS-Viren (respiratorische Synzytial Viren), die Grippe (Influenza) und Corona besonders gefährlich.

Weitere Informationen unter:

[www.regionalverband.de/gesundheitsamt](http://www.regionalverband.de/gesundheitsamt)